

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

272 (1.10.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Zweites Blatt. Sonntag den 1. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Bekanntmachung.

3.3. Die Berechtigungen an eine Anzahl Beerbigungsplätze (Rabattengräber) des neuen Friedhofes, welche, vom 15. November 1874 an beginnend, an der Gebäudemauer, Parkmauer, Umfassungsmauer, gegen Rintheim, an den Fuß-, Seiten- und Hauptwegen der Beerbigungsfelder V, VII und VIII auf 20 Jahre erworben wurden, sind abgelaufen.

Die seitherigen Erwerber, einschließlich derjenigen, deren erworbene Vorbehaltszeit mit Ende dieses Jahres erlischt und welche für diese Plätze eine weitere Verschonungsfrist zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, bis längstens 1. Januar 1900 auf dem Friedhofsekretariat, Rathaus Zimmer Nr. 18, die Verlängerung der Verschonungsfrist zu beantragen.

Alle Beerbigungsplätze, für welche bis 1. Januar 1900 eine weitere Verschonungsfrist nicht erworben wurde, werden nach diesem Zeitpunkt abgeräumt und anderweit vergeben werden.

Karlsruhe, den 1. August 1899.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Feuerstade.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 10817. Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes für das Jahr 1900 betreffend.

Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt vom

Donnerstag den 5. bis Donnerstag den 12. Oktober d. J.

auf dem Sekretariat II des Stadtrats (Zimmer Nr. 59 des Rathhauses, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße) zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 23. September 1899.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Kaufmännische Lehrkurse Karlsruhe,

veranlaßt von dem Kaufmännischen Verein „Merkur“ und dem Kaufmännischen Verein Karlsruhe, unter Subvention des Großh. Gewerbeschulrates und des Stadtrates.

Beste Fortbildungsgelegenheit für junge, blühende Kaufleute.

Unterrichtsgegenstände: Doppelte Buchführung, Kaufm. Rechnen, Stenographie, deutsche, englische und französische Handelscorrespondenz. Ort und Zeit des Unterrichts: 4 mal wöchentlich, abends von 8—10 Uhr im Schulhaus der Leopoldschule.

Schulgeld: 20 M. pro Jahr für Vereinsmitglieder, 30 M. für Nichtmitglieder.

Beginn des Unterrichts: Dienstag den 10. Oktober, abends 8 Uhr.

Damen können auch zugelassen werden.

Neuintretende wollen sich baldmöglichst schriftlich oder mündlich melden bei dem Leiter der Kurse

2.2.

A. Bergmann, Friedenstraße 15.

10.2.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und Heilturnen (gegr. 1884),
3 Viktoriastrasse 3.

Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste in der Behandlung von Rückgratsverkrümmungen, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, Eng- und Schmalbrust, schlaffer Haltung, allgemeiner Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit u. a. m.

Besonders günstige Resultate in der Behandlung schwächerer oder durch Krankheit entkräfteter Kinder.

Prospecte nebst Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

Kunstverein.

Mehrfachen Wünschen entsprechend, werden für Diejenigen, welche pro 1900 Mitglieder des Vereins zu werden wünschen, für den Rest des laufenden Jahres **Teilabonnements** zum Preise von 4 Mark gewährt. Einzeichnungen zc. im Vereinslokal.

*2.2.

Der Vorstand.

Bekanntmachung. Ortskrankenkassen.

2.2. Wir bringen den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen hiermit in Erinnerung, daß die Statuten bei der Kassenverwaltung jederzeit unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und die Dienstverpflichteten werden ersucht, bei Anmeldungen von Versicherungsmitgliedern sich die Statuten für letztere verabsorgen zu lassen.

Karlsruhe, den 26. September 1899.

Das Generalsekretariat.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 28 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badestube, 2 Mansarden, Keller zc. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

8.5. Kriegstraße 14, beim Hauptbahnhof, ist der 3. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luisenstraße 45 ist ver sogleich eine freundliche, kleine Wohnung (Hinterhaus) mit Glasabschluß an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Berberstraße 13 im 2. Stock.

*2.2. Marienstraße 65 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— Marienstraße 68a, bei der Liebfrauenkirche, ist wegen Wegzug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort für 460 Mark zu vermieten.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-einrichtung) auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 22 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf sogleich preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Auf sogleich ist Kaiserstraße 58 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche unter Glasverschluß sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Auf sogleich ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlsstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9—3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freih. von Seldeneck'sche Güterverwaltung, Wühlburg.

*6.6. Zu vermieten sind schöne Drei-Zimmerwohnungen mit allem Zugehör, sowie Kochgas u. l. w. eventl. auch als Zwei-Zimmerwohnungen. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

7.6. Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Koch- und Leuchtgas komplett, gegenüber der Liebfrauenkirche, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näheres beim Eigentümer Marienstraße 68a im Laden.

Bekanntmachung.**XV. öffentlicher Kongress des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit.**

Alle Freunde der Erziehung der männlichen Jugend zu werktätiger Arbeit werden zu den Verhandlungen des Kongresses, der **am Sonntag den 1. Oktober von Vormittags 11 Uhr, und am 2. Oktober von Vormittags 9 Uhr ab in der städtischen Festhalle**

stattfindet, hiermit noch besonders eingeladen. Die Programme werden am Eingang ausgegeben. Zu den Verhandlungen hat Jedermann Zutritt, ebenso zu der im großen Saale der städtischen Festhalle veranstalteten **südwestdeutschen Handfertigkeit-Ausstellung**, die bereits am 30. September von Vormittags 11 Uhr und an den beiden folgenden Tagen von Vormittags 9 Uhr an bis 7 Uhr Nachmittags geöffnet sein wird. Bei unseren Bestrebungen, den Sinn der Jugend für Beschäftigung zu wecken und zu fördern, werden auch **Damen ganz besonders willkommen sein.**

Namens des deutschen Vereins:

von **Schenkendorff-Görlich**, Vorsitzender; **Noeggerath-Hirschberg**, Oberrealschuldirektor, stellv. Vorsitzender; **Schmedding-Münster**, Landesrat, Schahmeister; **Rümelin-Dessau**, Geh. Ober-Reg.-Rat, Groppler-Berlin, Lehrer, erster Vorsitzender des Berl. Lehrer-Vereins.

Namens des Ortsausschusses:

Siegrist, Bürgermeister, Vorsitzender; **Dr. Gerwig**, Rektor der städtischen Volksschulen, Schriftführer; **Dr. Cathian**, Rektor u. Vorstand der Gewerbeschule; **Dietzsch**, Lehrer am Lehrerseminar II, Dr. **Ehrhardt**, Direktor der Realschule, **Dr. Firnhaber**, Direktor der Oberrealschule, **Salin**, Hauptlehrer, **Gräber**, Hauptlehrer, **Fais**, Hauptlehrer, **Meinzer**, Reallehrer, **Reinsfurth**, Reallehrer, **L. Schwindt**, Stadtverordneter und Bezirksrat, **Segler**, Hauptlehrer, **Steblin**, Hauptlehrer, **Treutlein**, Direktor des Real- und Reformgymnasiums, **Williard**, Stadtrat.

**Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik und Massage,
Medico-mechanisches Zander-Institut,**

Karlsruhe, Sofienstrasse 15.

Leitender Arzt: Dr. Lembke.

Wiederbeginn der Uebungen: **Montag 2. Oktober.**

Uebungsstunden für Damen: von 10-1/2-12 Uhr Vm.

„ 4-5 Uhr Nm.
für Herren: „ 1/2-12-1 Uhr Vm.
„ 6-7 Uhr Nm.

==== Prospekte durch die Anstalt. ==== 22.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingezeichnet haben, und da manche ebenfalls nicht eingezeichnete in unseren Gottesdiensten in der östlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, erlauben wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind beim Stadtpfarramt, Herzstraße 1, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und durch den Kirchendiener **Josef Manz**, Hirschstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, erhältlich. Auch liegen solche jeden Sonntag und Feiertag nach dem Gottesdienste im Unterrichtsraum des Pfarrhauses auf.

Der Kirchenvorstand.

Frauenarbeitschule St. Josephshaus, Quisenstr. 29.

33. Die Schwestern des St. Josephshauses empfehlen sich den verehrl. Eltern und Vormündern behufs Ausbildung schulentastener Mädchen im Weisnähen, Sticken, Kleidermachen und allen weiblichen Handarbeiten. Der Unterricht liegt in den Händen staatlich geprüfter Lehrerinnen. Der sachlichen und stiftlichen Förderung der Schülertinnen wird die sorgfältigste und gewissenhafteste Aufmerksamkeit gewidmet. Anmeldungen auf 1. Oktober und jeden Monat nimmt entgegen **die Oberin.**

44. Einladung in den Sonntagsverein.

Seit mehr als 25 Jahren besteht als Zweig des hiesigen Frauenvereins der **Sonntagsverein** mit dem Zwecke: aus der Volksschule entlassenen Mädchen jeweils Sonntag-Nachmittags von 4-6 Uhr nützliche Belehrung und gestützte Unterhaltung zu bieten. Dieses sucht er zu erreichen durch Vortrag geistlicher Erzählungen und Gedichte, Vorführung von Lichtbildern, durch Besprechung praktischer Dinge, die die Mädchen interessieren; durch Pflege des Gesangs und Veranstaltung von Gesellschaftsspielen mancherlei Art u. s. w. Es soll dadurch namentlich Mädchen von 13-18 Jahren, welche ihre Sonntag-Nachmittage nicht in geordnetem Familienverbande verbringen können und so der Versuchung zu unpassender Unterhaltung ausgesetzt sind, eine Gelegenheit geboten werden, ihre freie Zeit nützlich und angenehm anzuwenden.

Wir richten daher an die Eltern, Vormünder und Herrschaften die freundliche Bitte, ihre Kinder bzw. Diensthöten, welchen die obengenannten Bestrebungen des Vereins zum Segen gereichen können, dem Sonntagsverein zuzusenden zu wollen. Die Versammlungen finden jeweils **Sonntags von 4-6 Uhr im Singsaale der Höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, statt.**

Das Komitee des Sonntagsvereins.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per sofort oder später eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer zc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Parkengarten und in den Hardwald. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.**

Herrschafts-Wohnung.**Wilhelmstrasse 9**

ist die frei gelegene Wohnung im 2. Stock mit großem Salon und 5 geräumigen Zimmern, mit Centralheizung eingerichtet, Küche, Bad, Veranda, Terrasse, 2 Mansarden, 2 Kellern und Trockenspeicher auf sofort zu vermieten. Preis 1200 Mark. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seideneck'sche Gutsverwaltung
Mühlburg.

Wohnung zc. zu vermieten.

Ein Zimmer mit Küche, sowie ein kleiner Laden mit Zimmer sind einzeln oder zusammen in der Schwanenstraße zu vermieten. Zu erfragen **Waldbornstraße 32.**

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf sofort zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2 bis 4 Uhr. Näheres 1 Treppe hoch.

Kaufstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 71 im Laden** oder **Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.**

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.**

Kaufstraße 12,

nächst der Müppurrerstraße, ist per sofort

eine hübsche Wohnung

von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen zu vermieten. Näheres **Müppurrerstraße 62 im 2. Stock.**

Wohnung zu vermieten.

Elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, event. auch getheilt, ist preiswürdig auf sogleich zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 64 im Laden.**

Im Hause Morgenstraße 49

sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf sofort zu vermieten. Näheres **dahelbst oder Rudolfstr. 7, 2. Stock.**

Herrschaftswohnung,

eine hochelegante, von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem Balkon und Terrasse nebst reichlichem Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 129 im 1. Stock.**

Alte Augustenburg, Gröbzingen.

Auf sofort habe ich eine Parterrewohnung von 3-5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

33. **Otto Fikentscher, Gröbzingen.**

Laden zu vermieten.

Hübscher Laden mit Wohnung (3 Zimmer nebst Zubehör), für jedes bessere Geschäft geeignet, ist sofort preiswerth zu vermieten. Anfragen **besördert unter F. K. 4417 Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Laden zu vermieten,

für jedes Geschäft passend, vis-à-vis der neuen Dragonerkaserne und dem Schulhausneubau, mit oder ohne Wohnung. Näheres **Reifenstraße 1, zwischen Körner- und Uhlstraße, 2. Stock.**

Laen

mit Kontor und Magazin belebter Straße zu vermieten. Näheres im Marktgrafenstr. 50.

Laden zu mieten,

Waldstraße, beste Lage, der Kaiserstraße, mit oder ohne Wohnung auf er. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Geladen zu vermieten.

3.3. In der Kaiserstr. ein großer Laden mit 4 Schaufenstern, 1 Zimmer, Magazin und Küche im unteren, ferner mit eiserner Treppe verbunden die Treppe von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Trockenspeicher auf 1. April 1900 zu vermieten in dem Laden wurde seit längerer Zeit ein Geschäft mit bestem Erfolg betrieben. Nä. Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Grosse Geschäftslokaltäten.

Laden mit Lazinsräumen oder kl. Waung sind

Kaisersasse 221

sofort oder später zu vermieten. Nähe Kaiserstrasse 89.

10.5. Bureau,

für Arzt oder Anwaltens geeignet (es können noch einige Zimmer Wohnung dazu gegeben werden), per sofort oder später zu vermieten: Kriessstraße 30.

Als Magazin, Werkstätte

oder Fabrikanlage vorzüglich geeignetes, neu erbautes Hintergebäude 3 Stockwerke, mit Keller und Speicher ist g. oder getheilt sofort oder später zu vermieten. Näheres Auskunft Durlacherstraße 34. 3.3.

Magazin der Werkstätte.

6.3. Winterstraße ist ein größerer Raum, in welchem sich jetzt ein Schlosserwerkstätte befindet, sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan in der Widach zum kühlen Grunde.

Male-Atelier.

2.2. Das Male-Atelier Nr. 9 des Ateliersgebäudes — Weststraße 65 — ist zu vermieten. Die Bedingungen inen auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Groß. Centrschulfondsverwaltung.
Berr.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 1 ist im Hinterhaus ein heizbares, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stf.

*3.3. Linkenheierstraße 9, Eingang Stefanienstraße, ist im 2. Stf. ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn per sogleich zu vermieten.

*2.2. Marktgrafenstraße 41 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Waldstraße 41 ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

*2.2. Karlstraße 21, vis-à-vis der neuen Post, drei Stiegen hoch links, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

*2.2. Fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 13, eine Treppe hoch.

*2.2. Bähringerstraße 53a, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

— Gottesauerstraße 29 sind gut möblierte Zimmer zu 15—25 M monatlich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

*2.2. Leopoldstraße 37, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten.

— Ein schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 64 im 4. Stock links.

*2.2. Rudolfstraße 14, eine Treppe hoch rechts, ist ein fein möbliertes Esszimmer mit oder ohne Pension auf sogleich an einen besseren Herrn zu vermieten.

— Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

*2.2. An zwei solide Arbeiter ist ein möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 14, 5. Stock rechts.

*2.2. Gut möbliertes, helles Zimmer bei kleiner Familie an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 13, 3. Stock rechts.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen nur soliden Herrn sogleich zu vermieten: Augustastrasse 1 im zweiten Stock.

*2.2. Lessingstraße 10, parterre, nächst der Kaiser-Allee und dem Mühlburgertor, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Augustastrasse 12, nahe beim Karlsthor, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort billig zu vermieten.

*2.2. Soffienstraße 37, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Kronenstraße 47, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

*2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 sind auf sogleich bei guter Familie im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine einen Altoven hat, an solide Herren zu vermieten.

5.2. Karl-Friedrichstraße, Seitenbau, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Hebelstraße 13 im Laden.

3.2. Kronenstraße 25, eine Treppe hoch, sind zwei unmöblierte Zimmer, für Bureau geeignet, zu vermieten.

3.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf sogleich oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 6857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Nowaks-Anlage 1, zwei Treppen hoch, nächst dem Hauptbahnhof, sind ein großes, zweifensstriges, besser möbliertes Zimmer und ein kleines, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Hirschstraße 46 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

*2.2. Zimmer, ein gut möbliertes, mit guter Pension, ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

Gut möbliertes Zimmer

ist an einen soliden, besseren Herrn per sogleich zu vermieten. Näheres Göttingerstraße 7 im 4. Stock zu erfragen. 2.2.

Amalienstraße 65

sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

Wilhelmstraße 13,

eine Treppe hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer für sofort billig zu vermieten. *2.2.

Mansardenzimmer.

*2.2. Schöffelstraße 6 ist ein helles, freundliches, heizbares Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, per sofort zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Kaiserstraße 93,

drei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. *3.3.

Pension-Anerbieten.

Amalienstraße 14 (Ed.) ist ein sehr schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. *2.2.

Pension-Anerbieten.

2.2. In einer bessern israelitischen Familie findet ein junges Mädchen volle, gute Pension mit Familienanschluss. Gest. Offerten unter Nr. 6886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstellen zu vermieten,

sowie ein mittlerer eiserner Herd billig zu verkaufen: Fasanenstr. 45 im 1. Stock. *3.3.

Lagerplatz,

an der Sternbergstraße, vollständig umzäunt und verschleßbar, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Ein schöner, großer Weinkeller

ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Joseph Heck, Birtel 14. *2.2.

Stallung zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist Stallung für mehrere Pferde, auf Wunsch Wurschzimmer und auch Wagenremise, zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuch.

*3.2. Von einem Polytechniker wird ein möbliertes Zimmer sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer

im nordwestlichen Stadtteil, in der Nähe des Waldes, von einem Studierenden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6774 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Unmöbliertes Zimmer,

parterre gelegen, mit separatem Eingang, wird in der Nähe der Karl- oder Hirschstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6798 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Stallung-Gesuch

zum Betrieb einer Molkerei sofort oder später. Offerten unter Nr. 6865 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, selbstständiges Mädchen per sogleich gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 52, 3. Stock.

4.3. Auf sogleich wird ein zuverlässiges Mädchen, welches die Hausgeschäfte versehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Kaiser-Allee 35 im 1. Stock.

*2.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt eine gute Stelle: Akademiestraße 35.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und auch sonstige häusliche Arbeiten willig besorgt, wird gegen gute Bezahlung zum sofortigen Eintritt gesucht: Moltkestraße 29. *3.2.

2.2. Ein solides Mädchen, welches im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, wird für sofort zu drei größeren Kindern gesucht: Kaiserstraße 48, 1 Treppe hoch.

3.3. Ein williges, ehliches Mädchen für Hausarbeiten zu kleiner Familie per sofort gesucht. Näheres Rütlistraße 12 im 1. Stock, Eingang Gartenstraße 57, durch den Hof.

3.3. Sogleich oder später wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon gedient hat. Näheres Soffienstraße 35, parterre.

3000 Mark

auf II. Hypothek von einem pünktlichen Rindzahler auf ein neuerbautes Haus sofort gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 6850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Köchin

mit guten Empfehlungen findet Stelle: Durlacher Allee 31 bei F. Wolf sen. 2.2.

T. Hotelbuchhalter!

2.2. Ein älterer, kaufmännischer Buchhalter wird zum baldigen Eintritt für ein Hotel mit Restaurant gesucht. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

3.2. Federgewandter, williger und fleißiger

junger Mann

mit deutlicher Handschrift, im Rechnen geübt, findet auf hiesigem Fabrikbureau dauernde Stellung. Offerten mit genauer Bezeichnung der bisherigen Beschäftigung, Zeugnisabschriften und Angaben der Gehaltsansprüche unter Nr. 6874 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider,

ein tüchtiger, Kleinstüchtmacher, kann sofort eintreten auf Woche bei G. Blumenstetter, Kaiserstraße 121. *2.2.

Holzdreher-Gesuch.

2.2. Suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, selbstständigen Holzdreher für dauernde Stellung bei guter Bezahlung.

Jalousien- und Rollladen-Fabrik

Chr. Zimmerle,

Ludwig-Wilhelmstraße 17.

Zwei tüchtige, ältere Blechner,

welche auch auf Installation selbstständig arbeiten können, finden sofort bei hohem Lohn dauernde Stellung.

Friedrich Müller, Blechnermeister, Waldstraße 62.

Tüchtige mit guten Zeugnissen versehene Verkäuferinnen

der Colonialwaarenbranche finden gut bezahlte Stellen. Gesl. Offerten unter Beischluß der Photographie unter Nr. 6853 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

F. Ein tücht. Büffetfräulein,

1 Kindermädchen, 2 Hausmädchen sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 2.2.

Eine tüchtige Jungfer,

welche schon längere Zeit als Solche thätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstrasse 145 im 2. Stock. 2.2.

2.2. Küchenmädchen

gegen hohen Lohn und ein zweiter Hausbursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stellung: Kronenstraße 47 im Ruhgeschäst. *2.2.

T. Eine Gasthofs-Köchin u. ein Zimmermädchen

finden auf sofort gute Stellen. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstr. 17. 2.2.

2 Haus- u. Küchenmädchen

sofort bei hohem Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, parterre links.

Stellen finden:

Kellnerinnen, Köchinnen, Hausburschen, Mädchen, welche kochen können, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69. 3.2.

Jüngere, gewandte Mädchen

finden bei guter Bezahlung dauernde Stellung in der Wörner'schen Dampf-Waschanstalt in Bulach. 2.2.

Badewärterin.

2.2. Eine tüchtige, möglichst alleinstehende, ordentliche Frau mit freundlichem Wesen findet als Badewärterin zur Abgabe von Bannbädern dauernde Anstellung im Friedrichsbad.



Kellnerinnen!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

Ich suche zum baldigen Eintritt einen Lehrling für meine Copditorei. Carl Freund, Kronenstraße.

Zahntechnik.

3.3. Einem Sohn braver Eltern ist Gelegenheit geboten, die feinere Zahntechnik gründlich zu erlernen. Nachweisbar besser Erfolg durch Erlangen gut dotierter Stellen nach der Lehrzeit.

Emil Schröder, Dentist, Schützenstraße 19.

Junger, stadtkundiger Bursche

gesucht von der Wörner'schen Dampf-Waschanstalt in Bulach. 2.2.

Hausbursche.

*2.2. Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Kronenstraße 29.

2.2. Einfaches Fräulein

sucht Stelle in ein Büffet in besserem Hause. Dieselbe ist 28 Jahre alt und sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Schäfersstraße 43 im 3. Stock.

Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Maschinenstricken aller Art, als: Strümpfe, Gamaschen, Kniewärmer, Unterleibchen, Unterröcke, Unterhosen u. s. w. Auch Reparaturen werden prompt und billig besorgt. Hochachtungsvoll

Olga Decker, Durlacherstraße 57.

6.5. Einfamilienhaus,

enthaltend 8 Zimmer sammt Zugehör und kleinerem Garten, in freier Lage, ist zu verkaufen oder sofort zu vermieten. Näheres Dirschstraße 112.

Zu verkaufen

sind wegen Bezug ein schönes Kinderchaischen und ein guter Herd, beides solid und gut: Wilhelmstraße 65 im 3. Stock. 3.3.

*3.2. Schöne, große Badewanne mit Ofen für Sommer- und Winterbeheizung ist preiswürdig zu verkaufen: Kriegerstraße 35 im 2. Stock.

*2.2. Ein gut brennender, eiserner Kesselofen mittlerer Größe ist zu verkaufen: Westendstraße 74.

Eine rothe Plüschgarnitur,

bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils u. 6 Stühlen, billigst zu verkaufen: Waldstraße 15, 2. Stock. 2.2.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussteuerungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und Kopfkissen äußerst billig. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,

36 Müppurrerstraße 36.

Bücher verkaufen:

3 sehr gut erhaltene Betten mit Kissen, 6 Rohrstühle, Ovaleischstuhl, Spiegel, 2 Herde, sehr gut erhaltene Brunnensäule 26, Seitenbau links. *2.2.

Billig-Möbelverkauf.

*4.2. Zwei kaufgerichtete Betten 35 M., Spiegelschrank 7, Nachttisch 3 M., Waschkommode 20 M., Kommode 35 M., Schränke 30 M., Kommode, Küchenschrank mit Aufsatz 10 M., Schreibtisch, Ottomane 30 M., hübscher Divan 35 M., C. 1.50 M., mehrere Tische, Ovaleisch 10 M., Nachttisch 6 M., Herd 22 M., Ausziehtisch 25 M. sehr billig zu verkaufen: Steinstraße 6.

Möbel:

Betten, Tische, Hle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drehstuhl, sowie ganze Aussteuerungen kauft man billig und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.

NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Möbel.

— Die besten und billigsten Möbel, Betten, ganze Aussteuerungen, keine Matratzen, Bettladen, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Chaiselongs (Kübelbett), verstellbare Fauteuils u. Dratzen in jeder Aussteuerung. Anfertigung Betten und ganze Aussteuerungen. Kein Laß daher die denkbar billigsten Preise.

Möbel,

Betten, Spiegel, etc. Bettfedern u. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Kiple, Tapezier,

Kriegerstraße 37,

gegenüber alten Dragonerkaserne.

Zum Wohnungswechsel.

12.6. Empfehle reichlich ausgestattetes Lager in selbstangefertigten Littermöbeln, Divans, 2 und 3 teilig im Empire- und Kamelstischchen, Chaiselongs (Kübelbett), verstellbare Fauteuils u. Dratzen in jeder Aussteuerung. Anfertigung Betten und ganze Aussteuerungen. Kein Laß daher die denkbar billigsten Preise.

E. Schütz,

Tapezier- und Dekorationsgeschäft, Waldstraße 2, 1 Treppe hoch.

Zum Wohnungswechsel

habe ich verschiedene, gut arbeitete Ausstattungen sowie alle Sorten einzeln Möbel sehr billig zu verkaufen, darunter sehr preiswert: Büffels, Spiegel, Küchenschränke, Sekretäreschreibbureau, Schreib- und andere Tische, Vertico Schifffonnières, Brandtasten, alle Sorten Bettlägen u. Stühle, Divans und Sophas in jeder gewünschten Auswahl bei J. G. G. Schreiner und Möbelhandlung, Waldhornstraße 32. 6.6.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Ein Herren- und Damenrad zu 85 M., sowie 2 französische Betten, Garnitur, Console mit Spiegel, Büffel, Gartenmüel sind zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterbau

2.2. Kachelofen,

ein kleinerer, wie neu, für 40.— und eine

Decimalwaage

für 12.— zu verkaufen: Gensstraße 32.

2.2. Herrenstraße 3, parterre, ist ein Kassenabschluss mit verschließbarer Thüre und Zählbrett sofort billig zu verkaufen.

Außerordentlich billiges Angebot!

Meyer's Lexikon, vorletzte compl. Ausg., vorz. erhalt., statt M. 160 für M. 42.

Brockhaus' Lexikon neueste Aufl. (Zubil.-Ausg.) statt M. 160 für M. 62. 2.2.

J. Epstein, Hamburg, Grindelallee 17.

— Französisch. —

M^{me} Simon, Kaiserstraße 30,
reprendra ses petits cercles de lecture
10.5. et de conversation.

*22. Nachhilfe-Stunden

werden gegen mäßiges Honorar erteilt, ebenso
Schularbeiten überwacht. Gesl. Offerten unter
Nr. 6830 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavier-Unterricht.

*32 Ein konservatorisch gebildetes Fräulein er-
theilt gründlichen Unterricht im Klavierspiel. Nä-
heres zu erfragen Wilhelmstraße 51 im 3. Stock
links, jeweils Mittwoch von 2-6 Uhr.

Musikunterricht.

129. Erfahrener Lehrer erteilt Unterricht im
Gesang, Klavierspiel und Theorie. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Vierhändig-Spiel.

— Zur Übung klassischer Musik: Sinfonien,
Quartette u. für vorgerückte Spielerinnen nehme
noch Anmeldungen an; ebenso für Einstudieren
von Partien.

Frau A. Söhlh-Wettach,
Räbingerstraße 66, 2. Stock.

Tanzlehr-Institut,

33 Herrenstraße 33, 1 Treppe hoch.
Meine Kurse beginnen Anfang Oktober.
Gesl. Anmeldungen erbeten.

G. Grosskopf.

Privat-Einzelstunden werden auf
— Wunsch erteilt.

Tanz-Unterricht.

83. An einfachem, bürgerlichem Sonntags-
cours (Honorar 5 Mark pro Monat) können
noch Damen und Herren teilnehmen.
Adressen unter Nr. 6728 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Einzel-Unterricht

erteilt in allen Tänzen gründlich

Aug. Ehmer, Institutstanzlehrer.

83. Ab 1. Okt.:

25 Amalienstraße 25.

Das
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungsgeschäft
von

Heinrich Windecker

befindet sich immer noch wie vor

Akademiestraße.

Griechische Weine,

bewährte unübertroffene Qualitäten,
das Beste für Kranke und Reconvalescenten,
anerkannte Preiswürdigkeit,

24.19.

eingeführt von dem

Deutschen Special-Einfuhrhaus

für die edlen Weine Griechenlands

Friedr. Carl Ott,
Würzburg.

Niederlage in **Karlsruhe** bei **Carl Roth, Hofdroguerie,**
Victor Merkle, Kaiserstraße.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit meiner geehrten Nachbarschaft sowie einem tit. Publikum ergebenst
an, daß ich **Sonntag den 1. Oktober 1899**

Gerwigstrasse 18

eine

Brod- und Feinbäckerei

eröffne. Werde mich bemühen, durch Verabreichung nur guter, schmackhafter
Waare mir das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Emil Dietrich, Bäckermeister,
Gerwigstraße 18.

Die Eröffnung

eines Ladens, sowie die durch Umbau in meinem Hause

Hirschstrasse 18

bedeutend vergrößerten Geschäftsräume zeige hiermit ergebenst an.

Gleichzeitig empfehle ich mich in der Anfertigung sämtlicher Dekorations-
und Polsterarbeiten, Lieferung ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Möbeln und
Betten in jeder Holz- und Stylart unter weitgehendster Garantie.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Ig. Müller, Tapezier u. Dekorateur.

Einfaches Rechenexempel!

Ein Pfund Butter kostet **Mk. 1.10.**

„ „ **Palmin** „ **Mk. 0.65,**

ab $\frac{1}{4}$ größere Ausgiebigkeit **„ 0.15, „ 0.50,**

gibt eine Ersparniß von **Mk. 0.60.**

Diese große Ersparniß von über 50 %, kann jede Hausfrau bei Ver-
wendung von **Palmin** machen und hat dabei noch den Vortheil, ein wirklich
gesundes Fett zu verwenden.

5.3.

Friedrich Bloß
 Grossherzogl. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Défilé
 empfiehlt
 grosse Auswahl in allen Preislagen



4.2.

**Damen-Gürtel,
 Gürtel-Schnallen,**
 die verschiedensten Arten,
 das Neueste und Eleganteste,
 was hierin seeben herausgekommen.

Reichhaltiges Lager in
 Fächern, Fantasie-Schmuck,
 Parfümerien und Toilette-Artikel.

Kaisersstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

**Elegante
 Seidene Blousen,
 Sammt-Blousen,
 Flanell-Blousen,
 Cheviot-Blousen,
 Tricot-Blousen**
 sind in grosser Auswahl
 6.5. am Lager.

**E. Neu,
 Damenconfection,
 Kaiserstr. 74, am Marktplatz.**

Tapeten - Reste
 in kleineren und größeren Rollen zahlen
 8.8. ben wir zu jedem annehmbaren
 Preis ab, um damit zu räumen.

**W. Müllejans Nachf.,
 138 Kaiserstr. 138.**

Tapeten
 in reichhaltiger Auswahl. Spezialität. Preis-
 lage 20-80 Pfennig.

**Georg Bilger, Tapetenlager,
 Herrenstrasse 29, vis-a-vis dem Palmengarten.**

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

4.1. Hierdurch erlaube ich mir, dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst mitzutheilen, daß ich in meinem Hause **Werderstrasse 57** unter Mithilfe meines Schwiegersohns **F. Schrott** neben meiner langjährig betriebenen **Bau- und Möbelschreinerei** ein

Möbellager mit größeren Magazinen und eigener Tapezierwerkstätte errichtet habe.

Indem ich meinen werthen Kunden für das mir bis jetzt entgegen gebrachte Zutrauen bestens danke, bitte ich zugleich, unter Zusage einer **guten und billigen Bedienung**, daselbe uns auch fernerhin in unserem neuen Unternehmen entgegenbringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Pottiez-Schrott,
 Möbel- und Bauwerkerei.

Billig und gut!
Cigarillos wie Abbildung, ca. 10 cm lang,
 wohlschmeckend und beliebt,
 feine Sumatradecke, empfehle:

500 St. No. 85 für nur 6,80 M.	franco fr. Nachh.
500 " " 45 " " 7,00 "	Garantie Zurückn.
1000 " zusamm. " " 13,30 "	oder Untere-k.

Um die Güte meiner Fabrikate nachzuweisen und mir noch mehr gute und treue Kunden zu erwerben, füge ich zur Probe 50 Stück gute Cigarren u. Cigaretten vollständig gratis bei.
 P. Pokora, Cigarrenfabr., Neustadt, Wstpr., No. 3/5.

13.8.

**Wichtig für sparsame Hausfrauen.
 Fritz Müller's Kernseifen-Pulver**
 mit der Schutzmarke „Matrose“



ist garantiert unschädlich, äusserst preiswürdig und das bequemste und geeignetste Wasch- und Reinigungsmittel. Die einmalige Benützung desselben sichert sich dauernde Anwendung von selbst.

6 Preismedaillen.

10.4. Niederlagen bei:
 A. Baumann Nachf., Gust. Bronner, Wilhelmstr., Herm. Burkart, Ernst Double, Frau Th. Dieterle, D. Frank, J. G. Grether, A. Haacker, Bernhardstr., Eugen Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6, Ch. Hertle, A. Kintz vorm. Lehle, Aug. Kühn, J. Lösch, Drogerie, Otto Mayer, Jacob Müsle, Frl. Muser, Eug. Neumann, A. v. Venrooy.

4.3. **R. Stellberger's
 Fussboden-Glanzlacke,**
 unübertroffen an **Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,**
 sind hier zu haben bei

- | | |
|--|---|
| Herrn Carl Cartharius, Karlstrasse 13 a, | Herrn D. Frank, Lachnerstr. 14, |
| " Fr. Reich, Kaiser-Allee 61, | " A. Gerold, Degenfeldstrasse 2, |
| " Herm. Wösch, Lessingstrasse 5, | " G. Pilz, Markgrafenstrasse 1, |
| " Emil Lorenz, Lessingstrasse 44, | " S. Gäng, Kaiserstrasse 43, |
| " W. Nagel, Lessingstrasse 33, | " Jakob Wetter, Birkel 15, |
| Fräul. Mina Samann, Viktoriastrasse 19, | " Karl Lang, Adlerstrasse 36, |
| Frau O. Hegmann, Mademtestrasse 42, | " G. Ott, Ostendstrasse 1, |
| Herrn F. A. Herrmann, Waldstrasse 5, | " G. Groß, Waldhornstrasse 48, |
| " J. Mühle, Douglasstrasse 32, | " E. Deuble, Augartenstrasse 24, |
| " Franz Desterle, Ecke der Blumen- und
Bürgerstrasse, | " G. Bronner Wwe., Ecke der Bahnhof-
und Wilhelmstrasse, |
| " Franz Maier, Kurvenstrasse 18, | " O. Lampson, Rudolfstrasse 15, |
| " Lb. Benck, Klauweckstrasse 2, | " W. Wiefner, Marienstrasse 9, |
| " F. A. Rathgeb, Waldstrasse 57, | " Aug. Steinmann, Werderplatz 42, |
| " Emil Richter, Jähringerstrasse 77, | " Aug. Kühn, Schützenstrasse 13, |
| " Leop. Laub Wwe., Ritterstrasse 11, | Fräul. E. Karer, Ruppenerstrasse 34, |
| " Eugen Helf Nachf., Karl-Friedrichstr. 6, | Herrn Fr. Hüter, Marienstrasse 45, |
| " Jul. Kammerer, Kaiserstrasse 19, | " Cosma Müller Nachf., Marienstr. 41 |
- sowie in der Fabrik Augartenstrasse 21. Telephon Nr. 383.
 Im Stadttheil Mühlburg bei Frau A. Imbery Wwe., Rheinstrasse 18.
 In Durlach bei Herrn G. F. Blum, Hauptstrasse.

KREUZ STERN- SUPPEN

sind
BILLIG
NAHRHAFT
WOHLSCHMECKEND **10** Pfg.
das
Tafelchen

Die Kreuzstern-Suppen ermöglichen, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, fertige Suppen herzustellen; — 50 verschiedene Sorten, wie: Erbs-, Reis-, Gersten-, Tapioca-Julienne-, Ribblesuppe etc. — **Die Besten!** — Zu haben in Delikatess- und Kolonial- waaren-Geschäften. — Alleinige Fabrikanten: Maggi, G. m. b. H., Singen (Amt Konstanz, Baden). 2.1.

Ludlager von Gebrüder Hirsch, Kaiserstraße 166,

En gros & en détail.

empfehlen

Telephonruf Nr. 52.

den Eingang von Tuchstoffen in Herbst- und Winter-Neuheiten.

==== Musterkarten werden abgegeben. ====

3.1.

Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln, Wandarme etc.

4.3.

empfehlen in grösster Auswahl und übernehmen die Installation

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.



Die

Velocitas-Fahrräder

der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. **Haid & Neu,**
stehen in Bezug auf Eleganz, Solidität und leichten Lauf auf der Höhe der Zeit.
Verkauf in der Fabrik **Karl-Wilhelmstraße 40** und bei Herrn

U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrikant,
Waldhornstraße 14, dahier.

Hôtel Victoria Karlsruhe.

Einem hochverehrten Publikum erlaube mir meine vorzügliche
Küche, sowie gute offene Weine in empfehlende Erinnerung zu
bringen.

Hochachtungsvoll

Emil Hauser.

Zum Abschlusse

von

Fener-Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 166.

Telephon Nr. 52.

Städtische Schülerkapelle.

Anlässlich des 15. Kongresses des Vereins für Knabenhandarbeit

Konzert

bei günstigem Wetter im Stadtgarten, bei ungünstigem Wetter im großen Saal
der Festhalle, am **Sonntag, 1. Oktober, mittags 12 1/2 Uhr.**
Karlsruhe, 29. September 1899.

Die Kommission.

Dr. L. Gerwig.



**Spezialhaus für Passementrie
u. Besatz-Artikel.**



Die Wieder-Eröffnung unseres umgebauten Ladens zeigen wir hierdurch ergebenst an und empfehlen das mit allen

Neuheiten der Saison

in allen Zweigen der

Besatz-Branche

auf das Reichhaltigste ausgestattete Lager gefälliger Besichtigung.

Gebrüder Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199.

Telefon 528.